

SEMINAR

Unzufriedenheit ist die beste Motivation

Wer zufrieden ist, hat schon verloren – das behauptet der deutsche Berater Jens-Uwe Meyer, der sich dabei an Thomas Edison orientiert: Der fand kreative Unzufriedenheit wichtiger als wohlige Nestwärme. Dass „Heerscharen von Personalberatern“ die Mitarbeiter zufriedener machen wollen, empfindet Meyer daher als falschen Weg. Frei nach Edison sagt Meyer: „Zeige mir einen rundum zufriedenen Mann und ich zeige Dir einen Fehlschlag.“

Meyer ist einer der beiden Vortragenden beim Event „Think 2006 – Info-Event für kreative Business-Denker“. Dort wird er sein „Edison-Prinzip“ vorstellen. Der zweite Vortragende ist Günter Spiesberger, Wirtschaftscoach und in Österreich auch als Mentalbetreuer der Ski-Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister bekannt. Spiesberger will bei der Veranstaltung zeigen, wie Energien „bewusster und effizienter“ eingesetzt

werden können – und zwar abseits von positivem Denken und anderer mentaler Scharlatanerie, wie er betont. (rp)

■ „Think 2006“: 17. Oktober, 18 Uhr, Hotel Regina, Rooseveltplatz 15, 1090 Wien. Achtung: WirtschaftsBlatt-Leser bezahlen statt 79 € nur 69 € Teilnahmegebühr!

Anmeldung für Leser: gruender@wirtschaftsblatt.at

Beigestellt



Hält es mit Edison: Berater **Jens-Uwe Meyer**